

Eigenthum
des Kaiserlichen
Patentamts.

KAISERLICHES



PATENTAMT.

PATENTSCHRIFT

— № 26756 —

KLASSE 42: INSTRUMENTE.

AUSGEBESEN DEN 18. APRIL 1884.

C. T. MAUERSBERGER IN GLAUCHAU.

Rechenmaschine.

Patentirt im Deutschen Reiche vom 28. October 1883 ab.

Die specielle Einrichtung ist folgende:

Die mittelst Kurbel oder ähnlichem Mechanismus drehbare Trommel trägt auf ihrem äußeren Mantel die Tabelle der Producte von 1 bis n multiplicirt mit 1 bis n . Diese Tabelle setzt sich aus einer beliebigen Anzahl Colonnen von 1 bis n zusammen. Die drehbare Trommel ist mit einem Mantel M umgeben, welcher einen Schlitz s hat.

An der einen Seite des Schlitzes s ist die Tabelle der Multiplicanden angebracht, während auf der anderen Seite des Schlitzes ein Stellschieber h angeordnet ist.

Der Stellschieber dient dazu, die zu den jeweiligen Multiplicanden gehörige Producten-colonne finden bzw. einstellen zu können. Das Einstellen der Colonne geschieht derart, daß sie in dem offenen Theil des Schlitzes s sichtbar wird und stets diejenigen Producte repräsentirt, welche sich aus dem mit dem Stellschieber angezeigten Multiplicanden und der Zahlenreihe von 1 bis n als Multiplicator ergibt. Um das richtige Einstellen des Stellschiebers zu bewirken, ist letzterer nach der Innenseite des Mantels M zu mit einem Ansatz a versehen, welcher bei Drehung der Trommel stets an der Stelle die Weiterdrehung der Trommel verhindert, wo sich in der auf der Trommel befindlichen Producten-colonne die Quadratzahl des

durch den Stellzeiger angezeigten Multiplicanden befindet.

Damit die Weiterdrehung der Trommel sicher gehindert wird, ist jedesmal die Quadratzahl eines Multiplcators in der Tabellencolonne durch einen Stift i markirt, welcher sich gegen den Vorsprung a des Zeigers z legt und die Einstellung der richtigen Producten-colonne bedingt.

Durch einfaches Einstellen des Stellschiebers auf eine beliebige Zahl in der am Mantel M angebrachten Colonne findet man durch kurze Drehung der Trommel stets die zu der betreffenden Zahl gehörige Productenreihe von 1 bis n , kann sonach Multiplicationen und auch Divisionen mit Schnelligkeit und Sicherheit ausführen.

PATENT-ANSPRUCH:

Eine Rechenmaschine, bestehend in einer beweglichen Tabelle T von Producten-colonnen, in Zusammenhang mit einer feststehenden Multiplicandenreihe, welche letztere dazu dient, den mit Vorsprung a versehenen verschiebbaren Zeiger z derart einstellen zu können, daß die Bewegung der Tabelle T an der mit Stift i markirten Quadratenzahl, der durch den Zeiger z angedeuteten Zahl, gehemmt wird und die betreffende Productenreihe ablesbar zu sehen ist.

Hierzu 1 Blatt Zeichnungen.

BERLIN. GEDRUCKT IN DER REICHSDRUCKEREI.



C. T. MAUERSBERGER IN GLAUCHAU.

Rechenmaschine.

Fig.1.

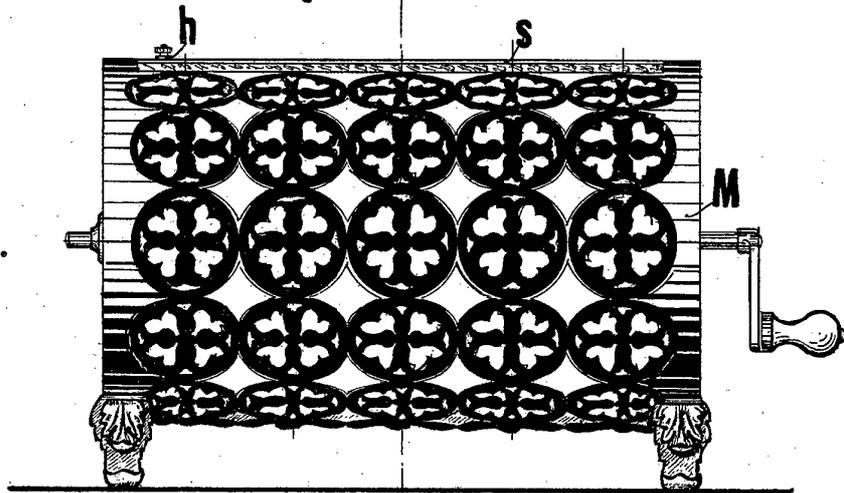


Fig.2.

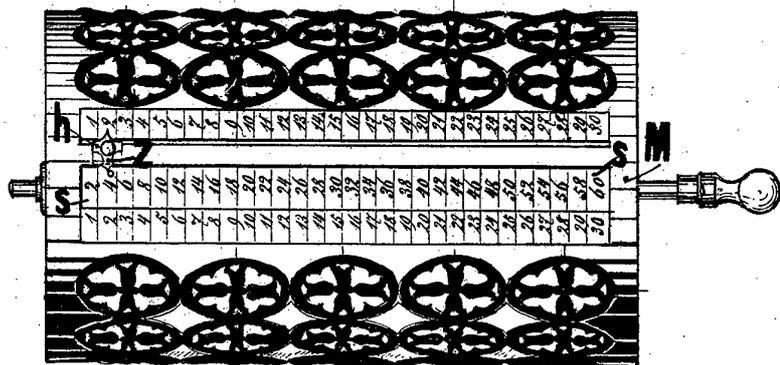
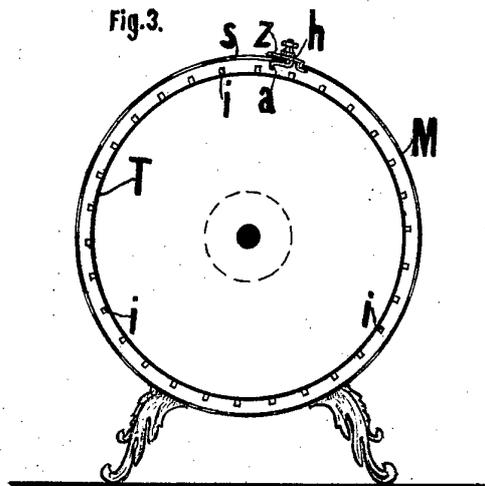


Fig.3.



Zu der Patentschrift

№ 26756.